

Referentenausbildung für OPS 9-20 und PKMS

Ziel des Seminars

Die Referentenausbildung ist eine qualifizierte Schulung für die Umsetzung des OPS 9-20 sowie PKMS. Die Fortbildung dient dazu, beauftragte Projektleiter, die für die Einführung/Umsetzung des PKMS und die Kodierung des OPS 9-20 verantwortlich sind, auf ihre Aufgabe vorzubereiten.

Die Teilnehmer des Seminars werden insbesondere auf ihre Tätigkeit als Multiplikator und Projektverantwortliche/r geschult. Ebenso richtet sich die Ausbildung an alle projektverantwortlichen Personen, die ihre Prozess- und Kodierqualität verbessern möchten.

Inhalte des Seminars

Theoretische Grundlagen und Prozessoptimierung:

- Fundierte Grundlagen der Wirkmechanismen des DRG-Systems (Kalkulation) und die Anforderungen an OPS-Kodes, damit diese im DRG-System erlösrelevant sein können. Hierzu gehört auch die PPR-A4 zur Fallkostenkalkulation der InEK-Kalkulationshäuser.
- Hintergründe der Entwicklung des OPS 9-20 und des PKMS sowie der grundsätzlichen Diskussion der Möglichkeiten und Grenzen Pflege im DRG-System einzubringen.
- Erarbeiten von Motivationsaspekten, um die Pflegepraxis zur Umsetzung zu bewegen.
- Erarbeiten der Dokumentationsanforderungen, die aus bisherigen Prüfverfahren des MDK ableitbar und auf die PKMS-Dokumentation übertragbar sind.
- Umsetzungsmöglichkeiten der PKMS-Dokumentation mit kritischer Auseinandersetzung mit den verschiedensten Verfahren. Hier werden verschiedene Papierlösungen sowie Softwarelösungen kritisch reflektiert.
- Projektmanagement bei der Einführung des OPS 9-20 mit dem Schwerpunkt der Optimierung
- Vertiefte Auseinandersetzung mit den PKMS-Items, um Fehlinterpretationen zu minimieren und die Spielräume zur Verbesserung der Kodierzahlen kennen zu lernen.
- Automatisierte Kodierung der PKMS-Items durch den Einsatz in einer elektronischen Patientenakte.
- Diskussion möglicher Weiterentwicklungsfelder, um Pflege sinnvoll im DRG-System abzubilden.

Praktische Umsetzung

- Im Rahmen des Seminars werden verschiedenste Fallbeispiele aus dem Feld bearbeitet und mit unterschiedlichen Dokumentationsverfahren dargestellt und reflektiert.
- Umsetzungshilfen zu pflegerischen Konzepten und Umsetzung von Expertenstandards, die im PKMS formuliert sind, vorgestellt.
- Hilfestellung zum Erkennen potentieller PKMS-Fälle (Patientenscreening mit verschiedenen Möglichkeiten) gegeben.
- Eine MDK-Prüfung anhand einer Fallakte simuliert und Fallstricke bei Plausibilisierungsprüfungen erarbeitet.
- Es erfolgt eine Einschätzung des Wissenstransfers anhand von Fragen- und Antworten aus den verschiedenen Praxisbereichen.

Ort: Klinikum Ingolstadt

Termine:	Dezember:	Montag, 13.12.2010 bis Mittwoch, 15.12.2010
	Februar:	Montag, 14.02.2011 bis Mittwoch, 16.02.2011
	März:	Mittwoch, 02.03.2011 bis Freitag, 04.03.2011
	April:	Mittwoch, 06.04.2011 bis Freitag, 08.04.2011

Ablauf: Das Drei-Tagesseminar ist so konzipiert, dass insgesamt 24 Unterrichtsstunden erbracht werden. Die Gestaltung ist so ausgerichtet, dass für die ersten beiden Tage 9 UE geplant sind, somit ist die Abreise am dritten Tag flexibler zu realisieren.

1. Tag: 09.30 – 17.30 Uhr
2. Tag: 09.00 – 17.30 Uhr
3. Tag: 09.00 – 13.30 Uhr

Mittagessen an den ersten beiden Tagen sowie Getränke mit Kaffee und Kuchen sind im Seminarpreis inbegriffen, diese werden in der Kantine des Klinikums Ingolstadt eingenommen. Am Abreisetag gibt es zum Abschluss belegte Brötchen, damit keiner hungrig nach Hause fahren muss.

Abendprogramm: Auf Wunsch der Gruppe kann am zweiten Abend eine Stadtführung durch die historische Altstadt mit anschließendem gemeinsamen Ausklingen in einer gemütlichen bayerischen Wirtschaft organisiert werden.

Falterstraße 17,
85107 Baar-Ebenhausen,

St. Nr.: 154/288/20808
UST.-IDNr.: DE205394764

Tel. 08453 3399684 oder 5

Fax: 08453 332717

Bankverbindung: Sparkasse Ingolstadt
BLZ: 721 500 00
Kontonummer: 5699400

Anmeldeschluss: drei Wochen vor dem jeweiligem Seminar

Teilnehmeranzahl: Die Teilnehmeranzahl ist jeweils auf ca. 25 Personen begrenzt.

Preis: 350 € pro Teilnehmer sowie **30 €** Kostenpauschale für die umfangreichen Seminarunterlagen zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Zur Person der Referentin

Dr. Pia Wieteck

- Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe sowie Studium im Bereich Pflegewissenschaft mit anschließender Promotion im Themenbereich Validierung von Pflegeklassifikationen an der Universität Witten/Herdecke.
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Universität Witten/Herdecke bei der vom DPR in Auftrag gegebenen Literaturanalyse mit der Fragestellung „Adäquate Abbildung der Pflege im DRG-System“ sowie der Formulierung des Forschungsantrages an das BMG (Bundesministerium für Gesundheit)
- Leitung der Arbeitsgruppe zur Entwicklung des PKMS und OPS 9-20 im Auftrag des DPR
- Erfolgreiche Durchführung der ersten drei Referentenausbildungen des DPR
- Schulungen zur Einführung des PKMS in zahlreichen Kliniken sowie Unterstützung von Einführungsprozessen für unterschiedliche Firmen
- Mehrere Forschungsarbeiten zum Thema Pflege im DRG-System
- Durchführung zahlreicher Informationsveranstaltungen wie Vorträge, Seminare/Kongresse vor Fachgremien wie Medizincontroller, Pflegeverbänden zum Themenkomplex OPS 9-20 und PKMS im Auftrag des DPR sowie in Eigenregie
- Autorin mehrerer Fachartikel zum Thema „Paradigmenwechsel in der Krankenhausfinanzierung OPS 9-20 und PKMS“
- Fachexpertin im Bereich Terminologie im Speziellen ENP-Entwicklung, NANDA-Übersetzung sowie Umsetzungsprojekte mit LEP und anderen Pflegeklassifikationen
- Vorlesungen an verschiedenen Hochschulen und Universitäten zum Thema Pflegeklassifikation, Pflege und DRG sowie Outcome-Forschung
- Tätigkeit als Qualitätsmanagerin in Krankenhäusern und Altenpflegeeinrichtungen sowie Durchführung von ISO-Zertifizierungen für die DQS.

Falterstraße 17,
85107 Baar-Ebenhausen,

St. Nr.: 154/288/20808
UST.-IDNr.: DE205394764

Tel. 08453 3399684 oder 5

Fax: 08453 332717

Bankverbindung: Sparkasse Ingolstadt
BLZ: 721 500 00
Kontonummer: 5699400

Faxanmeldung

08453 332717

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Referentenausbildung

- Dezember:** Montag, 13.12.2010 bis Mittwoch, 15.12.2010 Ärztehaus
- Februar:** Montag, 14.02.2011 bis Mittwoch, 16.02.2011 Ärztehaus
- März:** Mittwoch, 02.03.2011 bis Freitag, 04.03.2011 Konferenzraum V
- April:** Mittwoch, 06.04.2011 bis Freitag, 08.04.2011 Konferenzraum V

im Klinikum Ingolstadt im Obergeschoss des Ärztehauses bzw. Konferenzraum V des Klinikums Ingolstadt an. (Bitte kreuzen Sie den von Ihnen gewünschten Termin an!)

Einrichtung | Position

Name | Vorname

E-Mail | Telefonnummer

Straße

PLZ | Ort

Datum | Unterschrift

Falterstraße 17,
85107 Baar-Ebenhausen,

St. Nr.: 154/288/20808
UST.-IDNr.: DE205394764

Tel. 08453 3399684 oder 5

Fax: 08453 332717

Bankverbindung: Sparkasse Ingolstadt
BLZ: 721 500 00
Kontonummer: 5699400